

**“DAS IST SICHER
WIEDER EIN
FEHLALARM”**



Echte Gefahr oder Fehlalarm?

Das Phänomen der „Alarmmüdigkeit“ (oder auch „Alarm Fatigue“ oder „Alert Fatigue“) ist eine ernstzunehmende Gefahr die auch im Gesundheitsbereich oder bei Privatpersonen auftritt. Wenn Rauchmelder immer wieder Alarm auslösen, ohne dass ein tatsächlicher Notfall vorliegt, gewöhnen sich Menschen an die Alarme und beginnen, sie weniger ernst zu nehmen. Dies kann im Ernstfall lebensgefährlich sein, da die nötige Reaktion verzögert wird oder gar ausbleiben kann. Gerade in Unternehmen, in denen viele Menschen arbeiten, ist die Gefahr von Alarmmüdigkeit besonders hoch.

Fehlalarme und Gefahr »

Fehllarme und Gefahr

Fehllarme bei Rauchmeldern entstehen oft durch falsche Platzierung oder äußere Einflüsse wie Dampf und Staub. Smarte Rauchmelder mit besseren Sensoren können diese Fehllarme reduzieren, indem sie zwischen harmlosen Dämpfen und echtem Rauch unterscheiden.

Alarmmüdigkeit ist ein ernstes Problem, da sie dazu führt, dass Mitarbeitende bei echten Alarmpflicht zögerlich reagieren, was in einem Brandfall wertvolle Zeit kosten und Leben gefährden kann, besonders in großen oder dicht besiedelten Betrieben.

Was noch? »

Was noch?

Um Alarmmüdigkeit zu reduzieren, ist die regelmäßige Wartung von Rauchmeldern wichtig. Schulungen der Mitarbeitenden schärfen das Bewusstsein für Brandgefahren. Zudem sollten Rauchmelder korrekt installiert und regelmäßig überprüft werden, um technische Defekte und Fehlalarme zu vermeiden.

Alarmmüdigkeit stellt ein ernstes Problem dar, das durch moderne Technik und präventive Maßnahmen verringert werden kann. Kontinuierliche Achtsamkeit ist entscheidend für die Sicherheit in Betrieben.

Ihre Sicherheit ist unser Fokus! »



PFST

pözl fire safety training